



Verhaltenskodex

Gemeinsam gegen psychische, physische und sexualisierte Gewalt

Als Patin oder Pate biete ich meinem Patenkind eine auf Dauer angelegte, verlässliche Beziehung an, die sich durch eine besondere persönliche Nähe und Vertrauensbasis auszeichnet. Ich bin mir meiner Verantwortung für das mir anvertraute Kind bewusst und trete entschieden dafür ein, es vor sexuellen Übergriffen, physischer und psychischer Gewalt zu schützen. Ich fördere das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl des Kindes sowie seine Fähigkeit zur Selbstbestimmung und halte mich an folgende Grundsätze:

1. Ich begegne meinem Patenkind mit einem positiven Blick, der sich durch Respekt und Wertschätzung auszeichnet und dadurch die Basis für eine vertrauensvolle Beziehung bildet. Ich achte die Persönlichkeit und Würde des mir anvertrauten Kindes.
2. Ich schütze mein Patenkind vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt. Nehme ich eine Grenzverletzung wahr, so bespreche ich diese Situation offen in der Supervision und/oder mit den Fachkräften von AMSOC-Patenschaften. Der Schutz des Patenkindes steht dabei für mich an erster Stelle.
3. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Die individuellen körperlichen und persönlichen Grenzen meines Patenkindes werden von mir respektiert und eingehalten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und persönlichen Grenzen der Scham meines Patenkindes.
4. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst und beziehe gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten, ob in Wort oder Tat, aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von mir benannt und nicht toleriert.
5. Ich biete meinem Patenkind alters- und entwicklungsgerechte Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Ausgestaltung der Patenschaft.

Ort, Datum

Vor- und Nachname

Unterschrift